

Deutscher Name: Chinesische Ulme

Wissenschaft. Name: Ulmus parvifolia

Familie: Ulmengewächse

Wissenswertes:

Die Ulme ist einer der beliebtesten Bonsai, da sie recht anspruchslos in der Pflege ist und außerdem besonders kleine Blättchen ausbildet. Die Ulme als Bonsai gibt es in Asien seit über 600 Jahren. Das Bäumchen bezaubert einfach aufgrund der schönen dunkelgrünen, kleinen gekerbten Blättchen und dem knorrigen robusten Stamm. Nur an kühlen Standorten wirft die Chinesische Ulme ihr Laub im Winter ab. Selbst schwerwiegende Pflegefehler wie etwa viel zu nassen Boden (Staunässe) oder ein Austrocknen des Bodens nimmt einem die Ulme nicht wirklich übel und regeneriert sich schnell wieder.

Herkunft:

Die Herkunft liegt in China und Taiwan.

Anzucht:

Die leichten, platten Samen über Nacht in raumwarmes Wasser vorquellen lassen und danach einfach locker auf feuchtem Anzuchtsubstrat verteilen und dünn bedecken. Bei 20° bis 24° C erfolgt die Keimung meist nach 2 bis 5 Wochen. Die jungen Sämlinge bis zu einer Höhe von 7 bis 10 cm in der Aussaatschale wachsen lassen. So haben die Wurzeln ausreichend Zeit kräftig und robust zu werden. Die Pflanze ist leicht durch Stecklinge zu vermehren.

Standort:

Ganzjährig drinnen an einem hellen, auch sonnigen Platz (Ost-, West-, Nord- oder Südfenster) oder ab Ende Mai bis September draußen, halbschattig bis sonnig.

Gießen:

Im Sommer kräftig gießen, leicht antrocknen lassen, erneut kräftig wässern. Im Winter, je nach Standort: steht sie warm, wie im Sommer gießen; steht sie kühl, weniger, aber regelmäßig.

Schneiden:

Neuaustrieb auf 8 Blattpaare wachsen lassen und dann auf 2-3 einkürzen. Sollen kräftige Äste entfernt werden, erfolgt dies am besten zwischen April und Juli. Gut versorgte größere Schnittstellen wachsen in dieser Zeit besonders gut zu.

Drahten:

Äste immer möglich, Triebe, wenn sie leicht verholzt sind. Junge Zweige, bis Bleistiftdicke, lassen sich noch drahten. Kräftigere Äste werden gespannt, um die empfindliche Rinde nicht zu beschädigen.

Düngen:

Von Frühjahr bis Herbst alle 14 Tage mit flüssigem organischem Bonsaidünger. Im Winter alle 4-6 Wochen.

Umtopfen:

Alle 2 Jahre Anfang Frühjahr mit Wurzelschnitt.

Überwinterung:

Ulmen können kühl (von 6°-10° C) oder wärmer (18°-22° C) überwintern.